

## **Zentrale Universitätsverwaltung**

Im **Dezernat Liegenschaften, Technik und Sicherheit** ist im **Sachgebiet Arbeitssicherheit** zum **01.12.2020** eine Stelle als

### **Beauftragte/r für Tierische Nebenprodukte** (bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 10 TV-L)

mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, bis zum 30.11.2022 (Befristung gem. § 14 (2) TzBfG), zu besetzen.

**Aufgaben:** Planung und Organisation der komplexen Maßnahmen der Verwertung und Entsorgung tierischer Nebenprodukte (TNP) und ihrer Folgeprodukte, die zu Diagnose-, Lehr- und Forschungszwecken verwendet werden. Dazu zählen: Entwicklung und Etablierung eines einheitlichen Systems zur sicheren Lagerung und Entsorgung sowie zum sicheren Umgang von TNP, fachtechnische Beratung und Erarbeitung von notwendigen Konzeptionen zu allen Fragen tierischer Nebenprodukte, einschließl. zu Fragen der Biostoffverordnung, Infektionsschutz und Tierseuchengefahren, Erfassung aller registrierten Struktureinheiten und systematische Prüfung auf Vollständigkeit, Beratung und Unterstützung der Struktureinheiten bei der Registrierung und Beantragung von Ausnahmegenehmigungen, Zusammenarbeit mit dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden sowie der Landesdirektion Sachsen, übergreifende/r und zentrale/r Ansprechpartner/in für TNP-Belange, regelmäßige Übermittlung aktueller Daten von Struktureinheiten, Mitteilung von Änderungen, gemeinsame Begehungen, insb. bei Ein- und Ausgängen mit Tierischen Nebenprodukten aus Nicht-EU-Ländern.

**Voraussetzungen:** erfolgreicher Hochschulabschluss (FH) im Gebiet der Naturwissenschaften (z.B. Biologie, Veterinärmedizin oder vergleichbar); 3-jährige Berufserfahrung in einem biologischen Labor; Beratungs- und Kommunikationskompetenz für unterschiedliche Zielgruppen; Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit; sehr gutes analytisches und konzeptionelles Denken; Eigeninitiative und Organisationsgeschick; englische Sprache (Grundkenntnisse) und anwendungssichere Kenntnisse der MS Office-Produkte. Erfahrungen im Hochschul- oder Forschungsumfeld sind von Vorteil. Erforderliche Sachkunde zur/m Beauftragten für die Biologische Sicherheit gemäß § 15 GenTSV ist erwünscht

**Wir bieten Ihnen** Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen Ihrer Tätigkeit sowie berufsorientierte Qualifizierung; ein spannendes Tätigkeitsfeld mit der Möglichkeit, eigene Ideen umzusetzen; die Arbeit in einem innovativen Team; die Nutzung unseres Jobtickets für den ÖPNV.

Als Bewerber/innen nach § 14 (2) TzBfG kommen nur Arbeitnehmer/innen in Betracht, mit denen bisher kein Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Sachsen bestand. Eine entsprechende Erklärung ist dem Bewerbungsschreiben beizufügen.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, einschlägige Qualifikationsnachweise sowie Arbeitszeugnisse) bis zum **12.10.2020** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) bevorzugt über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an: [toni.bellmann1@tu-dresden.de](mailto:toni.bellmann1@tu-dresden.de) oder an **TU Dresden, Dezernat Liegenschaften, Technik und Sicherheit, Sachgebiet 4.6 Arbeitssicherheit, Herrn Toni Bellmann – persönlich –, Helmholtzstr. 10,**

**01069 Dresden.** Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

---

**Hinweis zum Datenschutz:** Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.